

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinde Lambrecht – Lindenberg



Juni – Juli – August 2022

AN(GE)DACHT

Zugegeben: Ich war noch nie als Pilger unterwegs. Wandern war ich schon oft. Auch mehrere Tage. Aber pilgern? Zumindest nicht bewusst. Aber: Ich würde mal gerne pilgern!

In unserem hundsgewöhnlichen Alltag bin ich im Normalfall entsprechend eingerichtet, bin für verschiedene Ereignisse gut vorbereitet und abgesichert. Der so genannte „Alltagstrott“ fordert meine Kräfte ein, aber wiegt mich auch in einer gewissen Sicherheit. Da bleibt keine Zeit, dies und jenes zu hinterfragen oder entsprechende Anfragen an mich zuzulassen.

Bin ich als Pilger unterwegs, ist das anders, so stelle ich es mir vor. Angesichts der Tatsache, dass nur das Nötigste an materiellen Gütern mit dabei ist, bin ich immer wieder auf Hilfe durch andere Menschen angewiesen. Da wird dem Durstigen Wasser gereicht, zur nächsten Apotheke werde ich begleitet und vielleicht sogar mit einem gastlichen Miteinander am Abend verwöhnt. Vieles, was im alltäglichen Leben selbstverständlich ist, lerne ich als Geschenk schätzen. Ein Pilger lernt das „Danke“ sagen ganz neu. In dieser Haltung einer wachsenden Dankbarkeit geht dem Pilger

schnell auf, wie sehr er letztlich alles Gott zu verdanken hat. Ich habe noch keinen zurückkehrenden Pilger erlebt, der nicht dankbar auf seinen Pilgerweg zurückgeschaut hätte. Auf dem Weg tauche ich ein in die Geschichte. Ich erfahre, dass unzählige Pilger vor uns unterwegs waren und ihre Spuren hinterlassen haben. Da denke ich an Brücken und Kirchen in den verschiedenen Baustilen, an Kunstwerke und Kreuze, an Steine am Wegesrand. Als Pilger bekommen wir Anteil an den Sorgen und Nöten, an der Hoffnung und dem christlichen Glauben unserer Vorgänger und unserer Mitpilger. Wie sehr haben in Vergangenheit und Gegenwart Menschen auf dem Pilgerweg gebetet, ihr Leben, ihre Leiden und Freuden vor Gott getragen. Ich staune wie in Kindertagen.



Was macht die Spiritualität des Pilgers aus? Gibt es überhaupt eine eigene Spiritualität des Pilgers?

Ich glaube, beim Pilgern kann man einen eigenen Zugang zur Spiritualität finden. Oft sagten mir Pilger, dass sie überrascht seien, wie wenig der Mensch braucht um glücklich zu sein.

Die biblischen Vaterfiguren verlassen ihre Heimat auf Gottes Zusage nach unbegrenzter Nachkommenschaft und einem gelobten Land, wo Milch und Honig fließen sollen. Immer wieder begeben sich ein Volk, ein Stamm oder Einzelne auf Wanderschaft und folgen Gottes Ruf. Dabei gilt es zu allererst, loszulassen – nicht nur Grenzen, die sowohl schützen als auch einengen können, sondern auch das Vertraute, Gewohnte, Alltägliche.

Wer neue Erfahrungen machen möchte, muss seine Sinne schärfen, dünnhäutiger werden. Am brennenden Dornbusch weist Gott Mose an, seine Schuhe abzulegen, da er heiligen Boden betritt. Das heißt auch: für eine Gotteserfahrung ist hohe Sensibilität wichtig, dem Heiligsten dürfen und sollen wir uns ungeschützt nähern: verletzlich, empfindsam, achtsam.

Mit dem Risiko, uns einem Schmerz auszusetzen, leben wir bewusster und offener. Die Entscheidung, sich

auf einen Pilgerweg zu machen, bedeutet normalerweise auch immer sich auszusetzen: der Unsicherheit, dem Unbekannten und Ungewohnten, dem Beschwerlichen und Unbequemen. In der Komfortzone ist kein Lernen möglich, und selbst, wenn es in unserem Leben nicht rund läuft, wenn es überall reibt und drückt, wählen wir oft genug eher das bekannte Unglück als uns auf den Weg zu machen, das unbekannte Glück zu suchen.

Jesus sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ (Joh 14,6). Wenn Jesus sich selbst als Weg bezeichnen kann, dann ist es doch naheliegend, ihm auf dem Weg zu begegnen.

Machen wir uns auf?

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit!

Ihr Pfarrer



Infos aus unserer Gemeinde

Buen Camino – Einen guten Weg!

Bestimmt haben Sie, geehrte Leserin, werter Leser, schon bemerkt: Ein Schwerpunkt in diesem Gemeindebrief ist das Thema „Pilgern“. Schon auf der Titelseite ist es erkennbar. Unten ist ein Foto der Lambrechter Jakobsmuschel, die sich im Westen unserer ehemaligen Klosterkirche beim Klosterbrunnen befindet, zu sehen. Wussten Sie, dass wir so eine schöne Muschel in Lambrecht haben? Sie markiert eindeutig: Lambrecht liegt auf der Nordroute des Pfälzer Jakobswegs, der von Speyer zum Kloster Hornbach führt.



Vor Kurzem ist im Pilger-Verlag eine Neuauflage des Pilgerführers „Pfälzer Jakobsweg“ erschienen. Seitdem kommt es noch häufiger vor, dass Pilger auf ihrem Weg durch Lambrecht zu sehen sind. Häufig wurde auch im Pfarramt nachgefragt, ob denn auch ein Pilgerstempel für den Pilgerpass zu bekommen sei. Die Auskunft lautete dann immer ganz traurig, dass es leider keinen Stempel in Lambrecht gebe. Das ist nun anders!

In Zusammenarbeit mit der Firma edeldruck, der Familie Kreuchauff und dem Prot. Pfarramt ist der oben auf der Titelseite zu bewundernde Pilgerstempel entstanden. Pilger von nah und fern können nun künftig in der Klosterkirche, im Prot. Pfarramt und bald auch bei Fam. Kreuchauff und vielleicht auch im Kath. Pfarramt einen Stempel bekommen und mit einer schönen Erinnerung an Lambrecht weiter ihres Weges ziehen. (Martin Groß)

Pilgererfahrungen – als Pilger unterwegs

Seit Jahrhunderten sind Menschen als Pilger auf dem Weg.

Aus den unterschiedlichsten Gründen - Glaube, Buße, Gelübde, Sorgen und/oder Selbstfindung – brechen sie auf. In allen Ländern gibt es Orte, die das Ziel sein können. Drei der bekanntesten Orte sind Jerusalem, Rom, Santiago de Compostela. Viele planen die Wege und Ziele individuell, andere schließen sich Gruppen an. Angebote gibt es auch von den Kirchen oder Institutionen (z.B. Jakobusgesellschaft, Pilgerbüro).

Die „Nordroute“ des „Jakobswegs“, von Speyer über Hornbach, weiter durch Frankreich und Spanien nach Santiago de Compostela, führt auch durch Lambricht. Markiert mit einer Jakobsmuschel bei der ehemaligen Klosterkirche.

Auch wir sind schon viele Jahre mit der Jakobusgesellschaft bei Tages- und Mehrtagestouren als Pilger auf dem Weg.

Im Jahre 2010 haben wir uns einen Traum erfüllt und sind auf dem Jakobsweg „Camino frances“ in Spanien nach Santiago de Compostela gepilgert.

Schon die Vorbereitung war anders.

Für eine Tagespilgertour reicht ein kleiner Tagesrucksack.

Für den „Camino“ muss der Rucksack für alle Tage gepackt werden. Er sollte nicht schwerer als 15% des eigenen Körpergewichtes sein. Es ist schon erstaunlich wie wenig man braucht (Tipps gibt es auch im Internet).

Mit der Planung der Etappen stieg dann auch die Vorfreude. Der „Camino frances“ ist sehr gut ausgeschildert und mit Pilgerherbergen gut organisiert.

Früh am Morgen, die Nebel lagen noch auf den Wiesen, sind wir losgelaufen, um, wenn es später heißer wurde, gut voran zu kommen und am späten Nachmittag die nächste Herberge zu erreichen.

Unterwegs begegneten uns andere Pilger und Pilgerinnen. Wir hatten angenehme Gespräche über die Beweggründe zum Pilgern und die Erfahrungen auf dem Weg. Auch sie waren eine Bereicherung.

- Santiago de Compostela -



Schon von weitem hörten wir die wuchtigen Glocken. Dann standen wir vor der mächtigen Kathedrale des heiligen Jakobus. Alle Anstrengungen und Strapazen waren vergessen. Ein beglückendes, erheben- des Gefühl. Wir waren am Ziel unseres Traumes.



„E ultreia e sueia, Deus aia nos“
„Auf geht's! Weiter! Gott steh uns bei“

und

„Buen Camino, Santiago“
„Guten Weg nach Santiago“

sind Worte, mit denen sich die Pilger (peregrinus) auf dem Jakobsweg grüßen. Sie alle wissen: Keiner kehrt so zurück, wie er aufgebrochen ist.

Buen Camino!

Irmgard und Claus Kreuchauß

Ehepaar Frieß wurde in den „Ruhestand“ verabschiedet

Ursel und Traugott Frieß. Wer kennt die beiden nicht? In Lindenberg gibt es wohl niemanden und in Lambrecht bestimmt nicht viele, die die beiden nicht kennen... Urgesteine. Immer da, wenn man sie braucht. So auch in unserer Kirchengemeinde. Über Jahrzehnte (!) waren die beiden in Lindenberg aktiv in unserem Kirchlein. Als Presbyter, als Lektor, als Kirchendiener, als Floristin, als Gärtner, als Mädchen für alles... Nun, da die Gesundheit nicht mehr so mitspielt, wie die beiden es sich wünschen, haben sie gesagt: „Wir machen Platz für die jüngere Generation und gehen in die zweite Reihe.“ Ganz großen Respekt und tausend Dank für alles, was Frießen's für uns getan haben!



Foto: Volker Edel



Insektenhotels „Zum Frieden“

Unsere Konfis vom nächsten Jahr haben auf dem Lambrechter Friedensweg Insektenhotels "Zum Frieden" hergestellt und aufgehängt. Die Initiative und Unterstützung kam vom "Papa der Streuobstwiesen" Wolfgang Mildner. Danke dafür! „Friede sei mit dir!“, so grüßt der auferstandene Jesus die, die ihm begegnen. Die Aktion mit den Konfis erinnert daran, wie sehr wir diesen Frieden gerade vermissen und unsere Solidarität mit allen Leidenden und Opfern kommt sichtbar zum Ausdruck.



Und das Beste ist: Die ersten Hotelzimmer wurden auch ziemlich bald bezogen!

Danke an W. Mildner für das Foto!



Hoher Besuch am Pfingstsonntag

Bei der diesjährigen hochheiligen Pfingst wird ein Highlight das nächste jagen! Nicht nur drei Böcke müssen ihren Weg nach Deidesheim antreten und das jüngste Brautpaar wird sich auch in unserer Lambrechter Klosterkirche das Ja-Wort geben, so hört man.

Nein, am **Pfingstsonntag, den 5.6., um 10.30 Uhr** werden in der Klosterkirche symbolisch die roten Teppiche ausgerollt. **Oberkirchenrätin Marianne Wagner**, die in unserer pfälzischen Landeskirche nicht nur Personaldezernentin ist, sondern auch die Abteilung für Gemeindeentwicklung und Strukturfragen leitet, wird uns die Predigt halten. Noch dazu



Foto: lk

kommt, dass die stellvertretende Kirchenpräsidentin Marianne Wagner schon lange im Dekanat Neustadt lebt und ihr das Tal sehr gut bekannt ist. Man darf gespannt sein, was sie am Geburtstag der Kirche zu der Kirche der Gegenwart und der Zukunft zu sagen hat! Der Gottesdienst wird von unserer Kirchenband RE:church mitgestaltet. Herzliche Einladung!

Ökumenischer talweiter Gottesdienst am Pfingstmontag

Bevor es dann am Pfingstdienstag in aller Herrgottsfrüh nach Deidesheim geht, geht es am **Pfingstmontag um 10.30 Uhr in die Katholische Kirche nach Lindenberg**. Dort feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst für das ganze Tal! Das Motto ist „Wind of Change“. Kommet zu Hauf!



MINA & Freunde



Installation von Martin Groß am 3. Juli

Das Warten hat ein Ende. Eigentlich sollte Martin Groß schon im November letzten Jahres installiert werden. Doch Corona hatte andere Pläne. Nun ist es also soweit: Am **3. Juli wird um 10.30 Uhr in der Lambrechter Kirche der Festgottesdienst mit anschließendem Empfang** gefeiert. Dekan Rummel wird die Installation vornehmen.



Doch halt... Installation...? Wasserpumpenzange und so? Nein. Installation bedeutet, dass Pfarrer Groß nach einer dreijährigen Probezeit und nach dem Beschluss des Presbyteriums und der Kirchenregierung nun fest auf der Pfarrstelle eingesetzt wird. Damit ist er (offiziell schon seit November 21) nicht mehr nur Verwalter, sondern Inhaber der Pfarrstelle. Martin Groß freut sich mit dem Presbyterium und seiner Familie, wenn Viele kommen und diesen Schritt mit ihm feiern.

Jubelkonfirmation 2022

In diesem Jahr wollen wir aufgrund der rückläufigen Anmeldungen ausprobieren, alle Jubelkonfirmationen (ab Gold aufwärts) an *einem* Termin gemeinsam zu feiern.

Und zwar am **Sonntag, 24. Juli um 10.30 Uhr** in der Lambrechter Kirche. Die Einladungsbriefe wurden verschickt.

Falls Sie zu der Gruppe der Jubilare gehören und eventuell keine Einladung erhalten haben, ist das keine böse Absicht! Die Suche nach Adressen und Daten gleicht in jedem Jahr der Suche nach der sprichwörtlichen Nadel im Heuhaufen... Also, melden Sie sich gerne im Pfarramt, falls Sie zu einer der Jubiläumsgruppen (50, 60, 65, ... jähriges Konfirmationsjubiläum) gehören!

Lambrechter Kerwegottesdienst 2022

In diesem Jahr planen wir wieder einen zünftigen Kerwegottesdienst auf der Lambrechter Kerwe am **Kerwesonntag, den 7. August, um 10.30 Uhr uff de Brigg!**

Zum Vormerken: Turmfest am Sonntag, den 18. September

In diesem Jahr wird die Glockenstube auf der Lambrechter Kirche sage und schreibe 100 Jahre alt und die fünf Glocken feiern ihren 70. Geburtstag. Wenn das mal kein Grund zum Feiern ist!

Das tun wir am 18. September. Beginn ist um 10.30 mit einem Festgottesdienst in der Kirche. Danach wird es ein Fest geben mit Essen und Trinken und unterschiedlichen Aktionen und Angeboten.



Näheres erfahren Sie beizeiten aus der Presse und auf unserer Homepage: evkirche-lambrecht.de Unbedingt Vormerken!



P.S.: Na, das Datum schon im Terminkalender eingetragen? 😊

Das liebe Geld... oder:

Was mache die denn mit der ganze Kärcheschdeier???

Bitte beachten Sie das Faltblatt, was zu diesem Thema diesem Gemeindebrief beiliegt. DANKE!

Sommerliche Abendmusik 2022

Ehemalige
Klosterkirche Lambrecht

SOMMERLICHE ABENDMUSIK



2
0
2
2

- | | |
|--------------------|---|
| 26. Juni
19 Uhr | Rie Mattil (Sopran) &
Anna Anstett (Klavier)
<i>Seelenlandschaften</i> |
| 3. Juli
19 Uhr | Landauer Blechbläserquintett
Thorsten Grasmück (Orgel) |
| 10. Juli
19 Uhr | Magic Voices Römerberg
Bernd Camin
<i>Gospelchorkonzert</i> |
| 17. Juli
19 Uhr | Die Troubadoure
E. Kaeshammer & P. Reinig
<i>„Von Spielleuten, Minnesängern
und Troubadouren“</i> |
| 24. Juli
19 Uhr | Geib-Orgel, <i>Orgelkonzert</i>
Prof. Jens Wollenschläger |

– Eintritte frei – Spenden erbeten –



Prot. Kirchengemeinde Lambrecht-Lindenberg
Fon: 06325-8154 evkirche-lambrecht.de

Das Presbyterium stellt sich vor

5 Fragen an...

Jessica Kleemann

(19 Jahre, aus Lambrecht, Jugendvertreterin im Presbyterium, Teamerin, frisch gebackene Abiturientin und mit Leidenschaft bei der Sache):

Für mich heißt Christin sein...

...zu glauben, dass es einen ganz bestimmten Sinn in jedem Leben gibt und das dieser von Gott bestimmt wurde. Alles, was wir erleben und was uns passiert, hat einen Sinn und deshalb sollten wir versuchen, alles positiv zu sehen. Auch, wenn wir diesen Sinn im Moment noch nicht verstehen können - Gott weiß, warum er so entschieden hat.



Ein Leben ohne Glaube, Liebe, Hoffnung wäre...

Naja, irgendwie sinnlos, oder? Was bleibt denn dann noch?

Kirche und Kirchengemeinde bedeuten für mich...

...die Möglichkeit zu haben, ein Bestandteil in einer Gemeinschaft zu sein und Aufgaben zu übernehmen, die mir Freude bereiten.

Wie sehe ich unsere Kirchengemeinde in 5 Jahren?

Meine Wunschvorstellung wäre, dass es viele Kinder und Jugendliche in der Gemeinde gibt, die die zahlreichen Angebote wahrnehmen und ihren Platz in der Gemeinschaft finden. Jeder (auch die Erwachsenen) soll etwas zum aktiven Leben in der Gemeinde beitragen können und vor allem wollen!

Was wollte ich Gott schon immer einmal fragen?

Ist der Mensch echt genau so geworden, wie du ihn dir vorgestellt hast?

Neues aus unserer KiTa „Arche Noah“

Die Kinder zeigen uns den Weg

Lea Ruther ist angehende Fachkraft für Kinderperspektive der Protestantischen Kindertagesstätte Arche Noah

Kurz zu meiner Person: Ich heiße Lea Ruther, bin 25 Jahre alt und arbeite seit August 2017 als Erzieherin in der Kita Arche Noah. Seit April 2022 mache ich eine Fortbildung zur Fachkraft für Kinderperspektive. Die Fortbildung umfasst 6 Tage, die in 3 Module unterteilt sind.

Die Voraussetzungen für die Kinderperspektive zu ermitteln sind Partizipation, Agency (vertreten, vermitteln) und die Kinderrechte.

In der Fortbildung lerne ich, wie ich die Kinder mehr in den Alltag mit einbeziehen kann und dass ich das Tun der Kinder in Kinderperspektive betrachte, um Situationen besser zu verstehen. Ich lerne die Themen der Kinder zu entdecken und zu erforschen.

Ich freue mich sehr, die zukünftige Fachkraft der Kinderperspektive in der Arche Noah zu sein und bin gespannt die Themen der Kinder zu erforschen.

Hier ist noch ein Foto aus der Perspektive der Kinder. (Lea Ruther)



Jugendfreizeit Sommer 2022

EVANG. JUGEND
NEUSTADT UND
LAMBRECHT-LINDENBERG

**NORDDEICH -
Nordsee**

Sommerfreizeit 2022

25. – 30. Juli 2022

Für Jugendliche zwischen 14 – 17 Jahre

Kosten: 299€

Inklusive Vollpension, Anreise mit dem Zug,
Ausflüge nach Norderney, Seehundstation....

NÄHERE INFOS:

Prot. Kirchengemeinde Lambrecht-Lindenberg - Pfarrer Martin Groß

Gartenstraße 18, 67466 Lambrecht

Tel. 06325-8154

pfarramt.lambrecht.lindenberg@evkirchepfalz.de

Evang. Jugendzentrale Neustadt - Katrin Füsser

Kirchstraße 40, 67433 Neustadt

Tel.: +49 175 –370 6753

Katrin.fuesser@evkirchepfalz.de





Hilfe für die Menschen in der Ukraine

Der Krieg in der Ukraine bringt unermessliches Leid über Millionen von Menschen: Tod, Hunger, Flucht.

Das GAW hilft evangelischen Gemeinden in der Ukraine, dagebliebene Menschen sowie durchziehende Flüchtlinge mit Lebensmitteln zu versorgen. Außerdem unterstützt das GAW die Diakonien und evangelischen Gemeinden in Polen, in der Slowakei und in Ungarn bei der Versorgung ankommender Flüchtlinge.

Mit Ihrer Spende helfen Sie Menschen, die in der Ukraine ausharren und Menschen, die vor dem Krieg aus dem Land fliehen.

Du kannst etwas tun!
HILFE FÜR MENSCHEN IN DER UKRAINE

Spendenkonto:
VR Bank Rhein Neckar
IBAN: DE48 6709 0000 0002 0264 30

#PRAYFORUKRAINE

Diakonie ist dort, wo man sie braucht.

Unser Leben ist voller Veränderungen. Jeder Tag hält neue Herausforderungen für uns bereit, an denen wir wachsen können. Aber manchmal sind sie so groß, dass wir daran zerbrechen. Wenn wir das Gefühl haben, unseren Alltag nicht mehr allein bewältigen zu können. Wenn wir nicht mehr wissen, wie es weitergehen soll. Wenn sich Angst, Hilflosigkeit, Verzweiflung und Einsamkeit im Leben breitmachen – dann hilft die Diakonie. Wir wenden uns nicht ab, sondern sind dort, wo man uns braucht. So sind die Sozial- und Lebensberatungsstellen in unseren Häusern der Diakonie oft erste Anlaufstellen für Menschen, die in eine persönliche Krise geraten. Hier finden sie fachliche und menschliche Unterstützung, damit ihr Leben lebenswert bleibt.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, dieses flächendeckende Hilfsangebot in der Pfalz und Saarpfalz auch in Zukunft aufrechtzuerhalten. Jeder Euro zählt. Dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen.

Diakonie Pfalz

**Spendenkonto IBAN
DE50 5206 0410 0000 0025 00**

Evangelische Bank eG
(GENODEF1EK1)

Stichwort: Woche der Diakonie

Diakonie 
Pfalz

**HILFE,
DIE
ANKOMMT**

WOCHE DER
DIAKONIE
2022

Spendenkonto IBAN
DE50 5206 0410 0000 0025 00

DIAKONIE. TUT. GUT.
[diakonie-pfalz.de](https://www.diakonie-pfalz.de)

© Diakonie/Hermann Bredehorst



*Sabines
Marktständ'l*

Inh. Sabine Frey
Marktstraße 22
67466 Lambrecht

Tel. 06325/980273
Fax 06325/980276
Mobil 0175/4113614

Floristik
für alle Anlässe

Auserlesene
Weine und
Delikatessen

Geschenkartikel

S SCHELLBACH'SCHE
APOTHEKE

Apotheker Hans Schellbach

Aus Tradition
fortschrittlich,
seit 1892

Freundlichkeit, Kompetenz und Service sind unsere Stärke.
Testen Sie unseren Lieferservice:
Jedes Arzneimittel, das bis 16 Uhr bestellt wurde, wird
Ihnen noch am selben Abend ausgeliefert!

Schulstr. 1
67466 Lambrecht
Tel. 06325/337
Fax 06325/2790

**Stadtwerke
SWL Lambrecht (Pfalz)**
energie, die verbindet!

Ihr zuverlässiger örtlicher Partner für

- ✓ Umweltschonende Versorgung mit Erdgas und Naturstrom sowie Trinkwasserversorgung
- ✓ Dienstleistungen rund um's Haus
- ✓ Energieeffizienz und Erneuerbare Energien
- ✓ Tarifberatung und Weiteres...

Erfahren
Sie mehr auf
[www.sw-
lambrecht.de!](http://www.sw-lambrecht.de)

Hauptstraße 14 ▪ 67466 Lambrecht (Pfalz)
☎ (06325) 189 - 0 ▪ kundenservice@sw-lambrecht.de
Bereitschaftsdienst (24/7): ☎ 01801 189 - 200



Immobilien sind unsere Leidenschaft

Seit 1991 ist Immobilien Müller ein modernes und erfahrenes Unternehmen, das sich auf die professionelle Vermittlung und Bewertung von Immobilien im Lambrechter Tal und Neustadt a. d. Weinstraße spezialisiert hat. Für unsere Kunden sind wir immer mit Leidenschaft und Tatkraft am Werk.

Das unterscheidet uns sicher von vielen anderen. Und darauf sind wir stolz.

Sie spielen mit dem Gedanken, Ihre Immobilie zu verkaufen? Dann zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns noch heute, für eine **kostenlose Marktwerteinschätzung** und eine unverbindliche Beratung.



IMMOBILIEN MÜLLER
UWE MÜLLER, DIPLOM-IMMOBILIENWIRTS UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT)

Ihr Ansprechpartner:

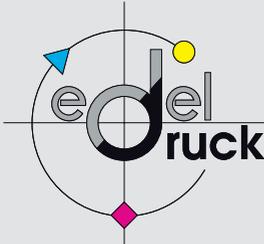
Marius Müller (Immobilienkaufmann IHK)

E-Mail: mariusmuellerimmo@online.de

WhatsApp: 0173 36 444 94



Am Dicken Stein 65 - 67466 Lambrecht - T + 49 (0) 63 25 98 90 60 - Webseite: www.dipl-immobilien.de



Gegründet in Saulgau 1832
Talpost Lambrecht seit 1869
Edeldruck Lambrecht seit 1899

Grafik Druck
Werbung

67466 Lambrecht (Pfalz)
Gartenstraße 53
edeldruck-talpost@t-online.de

Telefon 06325 2017
www.edeldruck-talpost.de



BEIL
Bestattungshaus

- Bestattungsvorsorge
- Überführung, Einbettung und Bestattung
- Beratung zu Erd-, Feuer-, und alternativen Bestattungsformen
- Erledigung aller Formalitäten
- Auswahl an Särgen und Urnen
- Talare und Deckengarnituren
- Blumenschmuck und Zeitungsannoncen
- Begleitung der Trauerfeier



Priska Merkel
Ortsvertretung
Tal-Gemeinden

www.bestattungshaus-beil.de

Wir sind jederzeit erreichbar:
0 63 25 / 30 40 24
Zwerlenbachstr. 53 · 67468 Neidenfels

Wie Sie uns erreichen können

<p>Prot. Pfarramt Pfarrer Martin Groß Gartenstraße 18 67466 Lambrecht Tel.: 06325/8154 Mail: martin.gross(at)evkirchepfalz.de</p>	<p>Pfarrbüro Andrea Oelschlegel Gartenstraße 18 67466 Lambrecht Tel.: 06325/8154 Mail: pfarramt.lambrecht.lindenber (at)evkirchepfalz.de</p>
<p>Vorsitzender des Presbyteriums: Harald Henrich Am Dicken Stein 30 67466 Lambrecht Tel.: 06325/959700 Mail: haraldhenrich0(at)gmail.com</p>	<p>erreichbar: Mittwoch & Freitag Vormittags 10-12.15 Uhr</p>
<p>Prot. Kindertagesstätte „Arche Noah“ Leiterin: Uschi Theis Matthias-Erzberger-Str. 8 67466 Lambrecht Tel.: 06325/8020 Fax: 06325/183815 Mail: kita.lambrecht(at)evkirchepfalz.de</p>	<p>Jugendreferentin Katrin Füßer Prot. Jugendzentrale Neustadt Kirchstraße 40 67433 Neustadt an der Weinstraße Tel.: 0175/3706753 Mail: katrin.fuesser(at)evkirchepfalz.de</p>

Wenn Sie uns unterstützen möchten:

Prot. Verwaltungsamt Neustadt/W.
Verwendungszweck: "Kirchengemeinde Lambrecht"

IBAN: DE 08 5465 1240 1000 4249 01
BIC: MALADE51DKH
Sparkasse Rhein-Haardt

www.evkirche-lambrecht.de

Regelmäßige Gruppen und Kreise

Bitte verfolgen Sie hierzu die Abkündigungen im Gottesdienst und die Informationen in der Presse und auf unserer Homepage!

Die Präparanden- und Konfirmandentreffen sind bekannt und werden mit den Jugendlichen und Eltern weiterhin auf das Mögliche hin abgestimmt.

*Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von der Protestantischen Kirchengemeinde Lambrecht-Lindenberg. V.i.S.d.P.: Für namentlich gekennzeichnete Artikel haften die Verfasser*innen, für alle weiteren Artikel die Redaktion. Redaktion und Gestaltung: Martin Groß*



floristik pur

Inhaber Deho
Telefon 06325/7808
67466 Lambrecht
Hauptstraße 75

PaX
FENSTER UND TÜREN

SCHREINEREI
KOLLINGER

Reparatur und Neuanfertigung von • Rollläden
• Verglasungen • Fenster, Toren und Türen • Möbel und Innausbau

BESTATTUNGEN

67466 Lambrecht (Pfalz) • Wiesenstr. 51 • Tel. 0 63 25/98 00 84 • Mobiltel. 01 71/3 39 35 34

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Änderungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Presse und unsere Homepage! Danke!

	Lindenberg	Lambrecht	AWO-Seniorenhaus
29. Mai Exaudi	9.15 Pfr. Groß	10.30 Pfr. Groß	Mi., 1. Juni 16.00
5. Juni Pfingstsonntag	10.30 Lambrecht Festgottesdienst mit Oberkirchenrätin Marianne Wagner		
6. Juni Pfingstmontag	10.30 Ökumenischer talweiter Gottesdienst Kath. Kirche Lindenberg		
12. Juni Trinitatis	9.15 Pfr. Groß	10.30 Pfr. Groß	Mi., 15. Juni 16.00
19. Juni 1. nach Trinitatis		10.30 Pfr. Groß	
26. Juni 2. nach Trinitatis	9.15 Pfr'in. Hildrun Groß	10.30 Pfr'in. Hildrun Groß	Mi., 29. Juni 16.00
3. Juli 3. nach Trinitatis	10.30 Lambrecht Festgottesdienst zur Installation von Pfr. Groß, Dekan Rummel		
10. Juli 4. nach Trinitatis	9.15 Pfr. Groß	10.30 Pfr. Groß	Mi., 13. Juli 16.00
17. Juli 5. nach Trinitatis		10.30 Pfr'in. Hildrun Groß	

24. Juli 6. nach Trinitatis	10.30 Lambrecht Jubiläumskonfirmationen		Mi., 27. Juli 16.00 Ökum. Gedächtnisfeier
31. Juli 7. nach Trinitatis	10.30 Gottesdienst zum AWO Sommerfest Gelände der AWO, Lambrecht, Pfr. Brechtel		
7. August 8. nach Trinitatis		10.30 Kerwegottesdienst Pfr. Groß	Mi., 10. August 16.00
14. August 9. nach Trinitatis	9.15 Pfr. Groß	10.30 Pfr. Groß	
21. August 10. nach Trinitatis		10.30 Pfr'in. Martina Horak- Werz	Mi., 24. August 16.00
28. August 11. nach Trinitatis	9.15 Pfr. Brechtel	10.30 Pfr. Brechtel	
4. Sept. 12. nach Trinitatis		10.30 Pfr'in. Hildrun Groß	Mi., 7. September 16.00
11. Sept. 13. nach Trinitatis	9.15 Pfr. Groß	10.30 Pfr. Groß	
18. Sept. 14. nach Trinitatis	10.30 Lambrecht Festgottesdienst zum Turmfest		Mi., 21. Sep- tember 16.00
25. Sept. 15. nach Trinitatis	9.15 Pfr. Groß	10.30 Pfr. Groß	